Fernweh



Worum es geht

Tacita Dean faszinieren Spuren der Zeit. Sie folgt Phänomenen, Utopien und Erzählungen, in denen sich Kultur und menschliche Sehnsüchte spiegeln. Oft sind Flohmärkte Ausgangspunkte ihrer Arbeiten, die auf dort erstandenen alten Fotografien und Postkarten beruhen. Auch »Fernweh« basiert auf vier verblassten Fotografien aus dem 19. Jahrhundert von nicht identifizierbaren Dünenlandschaften und dem Elbsandsteingebirge, die Dean im Tiefdruckverfahren der Gravüre großformatig zu einer imaginären Landschaft aus Klippen, Wäldern und Dünen ediert hat. Zudem hat Goethes »Italienische Reise« sie bei ihrer Spurensuche auf dem verblichenen Ausgangsmaterial inspiriert. Den Zugang zu ihrer Arbeit wünscht sich die englische Künstlerin über den deutschen Titel »Fernweh« als romantisches Motiv, für das es keine unmittelbare Entsprechung in der englischen Sprache gibt.

Titel	Fernweh
Inventarnummer	F 2009/559,1-8
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	Tacita Dean (Künstler / Künstlerin): * 12. Nov. 1965 Canterbury (Kent) †
Datierung	2009
Technik	Fotogravüren
Material	Papier (weiß), Rahmen
Maße	Höhe: 98,00cm(Foto) / Breite: 116,50cm(Foto) / Höhe: 98,00cm(Foto) / Breite: 116,00cm(Foto) / Höhe: 98,00cm(Foto) / Höhe: 98,00cm(Foto) / Höhe: 98,00cm(Foto) / Höhe: 98,00cm(Foto) / Breite: 115,00cm(Foto) / Höhe: 98,00cm(Foto) / Breite: 116,00cm(Foto) / Höhe: 98,00cm(Foto) / Breite: 116,00cm(Foto) / Breite: 116,00cm(Foto)
Urheberrecht	Courtesy Tacita Dean and Niels Borch Jensen Galerie, Berlin
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>

Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2009 mit Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite